



logopädieaustria

Facialisparese

Bei einer Facialisparese kommt es durch eine Läsion/Schädigung des VII. Hirnnerven (Nervus facialis) zu einer Gesichtslähmung. Diese kann ein- oder beidseitig auftreten. Die entsprechende Muskulatur kann nicht mehr aktiviert werden. Eine Facialisparese kann im Rahmen eines neurologischen Geschehens (z.B. Schlaganfall) auftreten, in Folge von Verletzungen oder Operationen oder ohne erkennbare Ursache (= idiopathische Facialisparese).

Mögliche Symptome:

- Inkompletter Lidschluss
- Hängender Mundwinkel (Lächeln ist erschwert)
- Stirnrunzeln ist nicht mehr möglich
- Einschränkung der mimischen Muskulatur (meist) einer Gesichtshälfte

Bei Fragen zum Störungsbild, zur Therapie oder allgemeine Informationen wenden sie sich bitte an office@logopaediaustria.at oder Ihre Logopädin/Ihren Logopäden.